

Schulprogramm

Inhalt

1	Leitbild.....	2
2	Lehren und Lernen.....	3
2.1	Leitsatz.....	3
2.2	Langfristige Ziele.....	3
2.3	Mittelfristige Ziele.....	3
2.4	Kurzfristige Ziele.....	3
3	Schulkultur.....	4
3.1	Leitsatz.....	4
3.2	Langfristige Ziele.....	4
3.3	Mittelfristige Ziele.....	4
3.4	Kurzfristige Ziele.....	4
4	Professionalität und Personalentwicklung.....	5
4.1	Leitsatz.....	5
4.2	Langfristige Ziele.....	5
4.3	Mittelfristige Ziele.....	5
4.4	Kurzfristige Ziele.....	5
5	Kooperation- und Schulpartnerschaft.....	6
5.1	Leitsatz.....	6
5.2	Langfristiges Ziel.....	6
5.3	Mittelfristige Ziele.....	6
5.4	Kurzfristige Ziele.....	6
6	Integration.....	7
6.1	Leitsatz.....	7
6.2	Langfristiges Ziel.....	7
6.3	Mittelfristige Ziele.....	7
6.4	Kurzfristige Ziele.....	7

1 Leitbild

Stärken stärken
und
Schwächen schwächen.

2 Lehren und Lernen

2.1 Leitsatz

Wir lehren und lernen das Lernen.

Wir arbeiten nach einheitlichen Handlungsstrategien.

2.2 Langfristige Ziele

Die Lehrer der Schule am Scheffelberg arbeiten nach dem Methodencurriculum.

Alle Schüler haben Anspruch auf Differenzierung im Unterricht.

Schüler mit diagnostizierter Teilleistungsschwäche erhalten den entsprechenden Nachteilsausgleich (NTA).

2.3 Mittelfristige Ziele

- Erlernen der geforderten Lerntechniken ab Klasse 1
- altersgerechte Weiterentwicklung dieser Techniken
- Deutschlehrer der Klassestufe 1 sichten Auffälligkeiten im Lesen und Rechtschreiben
- Notwendigkeit der regelmäßigen Evaluation des NTA
- Zusammenarbeit mit Schulpsychologen

2.4 Kurzfristige Ziele

- Feststellung des Förderbedarfes
- Erstellung individueller Förderpläne für Schüler
- Durchführung der Leseanalyse am Ende der Klasse 1
- Erlernen und Umsetzen der Techniken des Methodencurriculums in jeder Klassenstufe
- Nutzen spezieller Hilfsmittel nach den Inhalten des NTA

3 Schulkultur

3.1 Leitsatz

Talente, Fähigkeiten, Fertigkeiten aller werden gefördert.

3.2 Langfristige Ziele

Die Schule am Scheffelberg präsentiert sich öffentlichkeitswirksam.

Eine ansprechende Lern- und Arbeitsatmosphäre wird für alle geschaffen.

3.3 Mittelfristige Ziele

- regelmäßiger Tag der offenen Tür
- Umsetzung der Hausordnung
- Anpassung des Förder- und Forderunterrichtes nach Bedarf
- Integration der Schüler mit Migrationshintergrund

3.4 Kurzfristige Ziele

- jährliches Weihnachtskonzert, Weihnachtssingen, Teilnahme an Stadtteilstesten/Wohngebietsfesten, Ostersingen, Teilnahme am Weihnachtsmarktprogramm, Schulaufnahme
- pro Schuljahr ein Projekt (Zirkus, Grünheide, Zoo Leipzig, „Kleine Olympische Spiele auf dem Scheffelberg“), alternierend
- Mathematikolympiade, Känguruwettbewerb, Frühstarter Matheolympiade Klasse 5, Logo-Korrespondenzzirkel, Kopfrechenwettbewerb, Corpus et Animus
- Vorlesen für Kindergartenkinder, Lesewettbewerb, Welttag des Buches
- schulinterne Wettkämpfe, Bundesjugendspiele, Teilnahme an schulübergreifenden Wettkämpfen
- Teilnahme am Englischwettbewerb (Gymnasium Kirchberg)
- Unterstützung der aufsichtsführenden Lehrer durch Schüler der 4. Klasse und 3/II
- zwei Elternsprechtage pro Schuljahr
- jährliche Erarbeitung bzw. Aktualisierung der Klassenregeln
- pädagogische Tage, Lehrerwandertag

4 Professionalität und Personalentwicklung

4.1 Leitsatz

Jeder kann etwas. Niemand kann alles. Gemeinsam können wir viel.

4.2 Langfristige Ziele

Die Lehrer der Schule am Scheffelberg werden den wandelnden Anforderungen hinsichtlich ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages gerecht.

Die Lehrer haben den Auftrag bei der Erweiterung ihrer Kompetenzen Fortbildungsangebote in Anspruch zu nehmen.

4.3 Mittelfristige Ziele

- Fachlehreinsatz
- Fachschaftsleiter
- LRS-Fortbildung einer Kollegin
- Integrations- und Englischlehrausbildung
- Überprüfung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Frauenbeauftragte
- Aktualisierung des Belehrungskataloges durch Sicherheitsbeauftragte
- regelmäßige Ersthelferkurse

4.4 Kurzfristige Ziele

- Abstimmung von Terminen für das Schuljahr
- Regelmäßige Zusammenkünfte der Fachschaften
- Festlegung der Bewertung und Zensierung
- Zusammenarbeit auf Klassenstufenbasis
- jährliche Aktualisierung des Sicherheitskonzeptes
- regelmäßiger Probealarm
- jährliche Überprüfung der Notrufübersicht im Schulhaus
- Aktualisierung der Gefahrenstoffliste und Belehrung durch Gefahrstoffbeauftragte

5 Kooperation- und Schulpartnerschaft

5.1 Leitsatz

„Zusammenkunft ist der Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit ist ein Erfolg.“ Henry Ford

5.2 Langfristiges Ziel

Wir arbeiten mit verschiedenen Partnern als Grundlage ganzheitlicher Bildung zusammen.

5.3 Mittelfristige Ziele

- Zusammenarbeit Lehrer und Schulsozialarbeiter (SSA) in und außerhalb des Unterrichtes
- Austausch mit anderen Schulen, Gestaltung gemeinsamer Veranstaltungen
- Teilnahme an jährlichen Netzwerktreffen
- Mitwirkung der Eltern bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen
- Einladung der Mitarbeiter der Landesdolmetscherzentrale für Gehörlose
- Zusammenarbeit mit technischem Personal

5.4 Kurzfristige Ziele

- Zusammenarbeit mit Elternrat
- gemeinsamer Elternabend für Klassenstufe 3 mit GS Crossen
- LRS Fachkonferenzen mit Adam-Ries-Schule
- Einladung der Schulanfänger zum Weihnachts- und Ostersingen
- jährliche Wahl des Lehrerrates in der Vorbereitungswoche
- Unterstützung besonderer Unterrichtsthemen durch SSA
- mögliche Begleitung bei Wandertagen und Bildungsgängen durch SSA
- Unterstützung bei Elterngesprächen durch SSA

6 Integration

6.1 Leitsatz

Impulse geben und auslösen

6.2 Langfristiges Ziel

Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden integriert.

6.3 Mittelfristige Ziele

- Unterstützung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf Sprache durch Kollegen der Sprachheilschule „Anne Frank“
- zertifizierte Integrationslehrer
- Festlegung von Ansprechpartnern für die Integration in den Klassenstufen

6.4 Kurzfristige Ziele

- Erstellung der Förderpläne durch Klassenlehrer
- Erläuterung und Evaluierung der Förderpläne